



# COVID-19: Schutzkonzept und Bedingungen für eingeschränkten Flugbetrieb

auf dem privaten Modellflugplatz der Modellfluggruppe Münchenbuchsee (MG MU) gestützt auf die Informationen und das Schutzkonzept des Schweizerischen Modellflugverbands (SMV) vom 30.04. und 06.05.2020.

Auf dem Modellflugplatz der MG MU dürfen Aktivmitglieder den Flugbetrieb unter Einhaltung folgender Bedingungen ab dem 11.5.2020 wieder beschränkt aufnehmen:

- Maximal 5 Personen auf dem Fluggelände (wegen Versammlungsverbot). Gruppen mit mehr wie fünf Personen sind nach wie vor nicht erlaubt und das «Social Distancing» (SD) ist auch innerhalb der Gruppe unbedingt einzuhalten.
- Gemütliches Zusammensitzen, Grillieren und Picknicken ist bis auf Weiteres nicht erlaubt, damit mehr Modellflieger abwechselungsweise ihren Fliegerdurst stillen können.
- Um möglichst vielen Mitgliedern das Fliegen zu ermöglichen, ist insbesondere an Samstagen die Verweildauer möglichst kurz zu halten, um beim Eintreffen von weiteren Kollegen (mehr als 5 Personen) den Platz freigeben zu können und um die Übertragungsmöglichkeit des Coronavirus einzuschränken.
- Gemäss den Rahmenvorgaben des Bundes muss zwingend eine Anwesenheits-Kontrolle durchgeführt und schriftlich festgehalten werden. Jede anwesende Person trägt sich in der Flugplatz-Anwesenheitsliste mit Namen, Vorname, Datum, Ankunftszeit und Zeit des Verlassens ein. Die Anwesenheitsliste ist an der Türe des weissen Anhängers auf dem Flugplatz zu finden.

- Grundsätzlich gelten primär die Verordnungen des Bundes, insbesondere die Einschränkungen in Bezug auf die Versammlung von mehreren Personen, das Einhalten des «Social Distancing» (SD) und der übrigen Hygienemassnahmen.
- Piloten und Helfer mit Krankheitssymptomen dürfen nicht am Training bzw. am freien Fliegen teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, respektive begeben sich in Isolation. Sie rufen ihren Hausarzt an und befolgen dessen Anweisungen. Die Modellfluggruppe ist umgehend über die Krankheitssymptome zu orientieren.
- Modellflug findet im Allgemeinen in der freien Natur statt. Die Empfehlung von 2m für das SD bezieht sich auf geschlossene Räume, bzw. Windstille. Bei Wind, je nach Stärke, ist ein grösserer Abstand einzuhalten, da die Tröpfchen mit den Viren darin weiter als bei Windstille getragen werden. Zwei Meter Abstand zwischen den Flugzeugen verschiedener Piloten genügt nicht. Minimaler Abstand muss mindestens 5m oder mehr, je nach Spannweite der Modelle betragen.
- Fahrt zum und vom Flugplatz  
Hier empfiehlt es sich einzeln zu fahren und keine Fahrgemeinschaften zu bilden, ausser bei Personen, die schon im selben Haushalt wohnen.
- Material  
Sender, Werkzeuge, Modelle etc. dürfen nicht untereinander ausgetauscht werden. Jeder auf dem Flugplatz Anwesende hat ein Desinfektionsmittel dabei. Dieses ist anzuwenden, wenn trotzdem einer der vorgenannten Gegenstände ausgetauscht werden muss.